

LB≡BW Asset Management

LBBW Income Strategie

Auflösungsbericht zum 31.08.2022

Inhalt

Auflösungsbericht zum 31.08.2022	7
Wichtige Mitteilung	8
Tätigkeitsbericht	9
Vermögensübersicht zum 31.08.2022	14
Vermögensaufstellung zum 31.08.2022	15
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 31.08.2022	20
Entwicklung des Sondervermögens	21
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	22
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	27

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Auflösungsbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

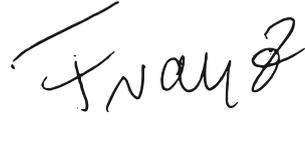
Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer

LBBW Income Strategie

Auflösungsbericht zum 31.08.2022

Wichtige Mitteilung

Wichtige Mitteilung an unsere Anlegerinnen und Anleger des OGAW-Sondervermögens mit der Bezeichnung

LBBW Income Strategie

ISIN: DE000A2JQHD0/WKN: A2JQHD
Kündigung des Verwaltungsrechts

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH hat ihr Verwaltungsrecht an dem OGAW-Sondervermögen LBBW Income Strategie gemäß § 99 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) in Verbindung mit § 21 Abs. 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen (AABen) zum **31. August 2022** gekündigt.

Mit Wirksamwerden der Kündigung ging das Verfügungsrecht über das OGAW-Sondervermögen gemäß § 100 Abs. 1 KAGB in Verbindung mit § 21 Abs. 2 der AABen auf die Verwahrstelle (Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2 in 70173 Stuttgart) über.

Die Verwahrstelle hat das OGAW-Sondervermögen abgewickelt und an die Anleger verteilt.

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, eine attraktive Rendite durch die Investition in ertragsstarke Anlageklassen zu erwirtschaften. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen der Aspekt ordentliche Erträge aus Dividenden- und Kuponzahlungen sowie die Bonität der Emittenten im Vordergrund der Überlegungen.

Der LBBW Income Strategie ist ein ausgewogen ausgerichteter Wertpapier-Mischfonds. Er kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in Wertpapiere, wie z. B. verzinsliche Wertpapiere, Aktien und Zertifikate, sowie Geldmarktinstrumente, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente investieren. Hierbei beträgt die maximale Quote für Investitionen in Aktien 50 % des Fondsvermögens.

Die Investmentgesellschaft darf in Schuldverschreibungen, Schuldscheindarlehen und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und deren Bundesländer mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens anlegen.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -9,24 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. März 2022 bis 31. August 2022

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	246,78	-1.382.190,73	EUR
Andere Wertpapiere	1.083,94	0,00	EUR
Anleihen	4.468.473,00	-10.390.814,78	EUR
Derivate*) (gesamt)	6.406.657,07	-6.394.354,13	EUR
- davon Swaps	2.500.000,00	-2.500.000,00	EUR
- davon Terminkontrakte	3.906.657,07	-3.894.354,13	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten/Aktien

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

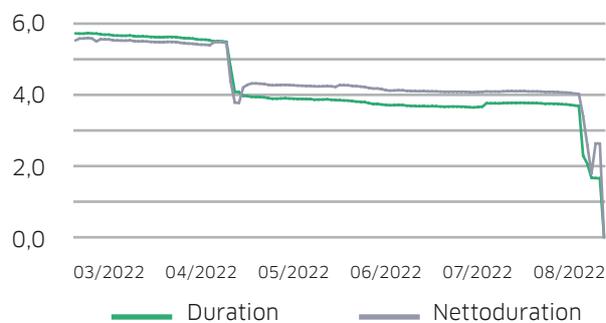
Rentenquote



Tätigkeitsbericht

Die Duration sowie Nettoduration (i. e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

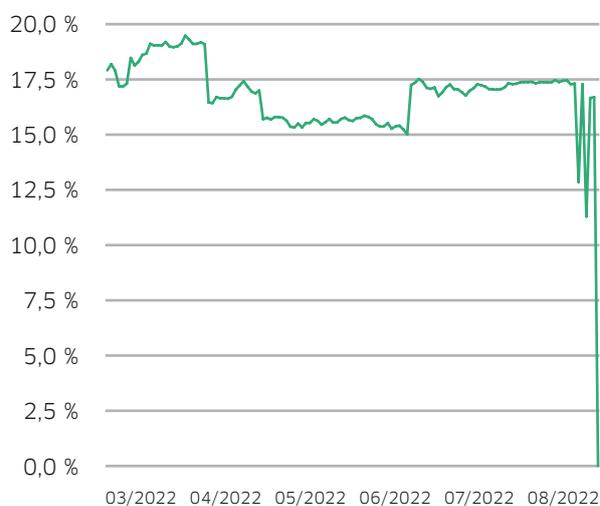


Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i. e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote

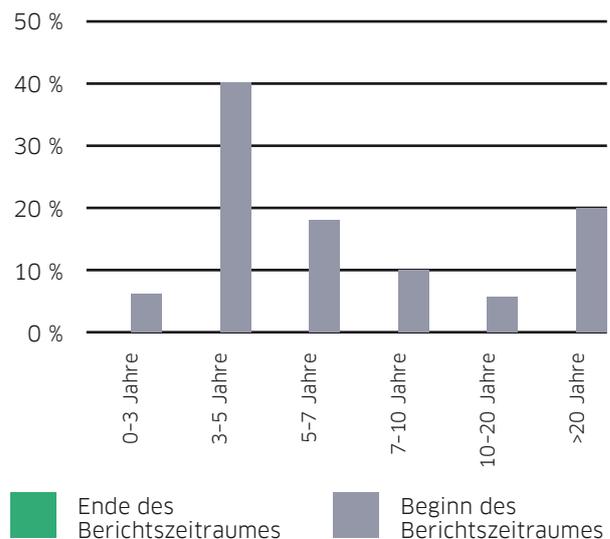


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 31.08.2022	Anteil am Aktienvermögen 01.03.2022
Kreditinstitute	0,00 %	6,53 %
Versicherungen	0,00 %	4,94 %
Finanzdienstleistungen	0,00 %	2,44 %
Immobilien	0,00 %	1,92 %
Erdgas und Erdöl	0,00 %	5,42 %
Industrieprodukte und Services	0,00 %	14,96 %
Ressourcen und Bodenschätze	0,00 %	2,13 %
Konsumgüter private Haushalte	0,00 %	5,99 %
Einzelhandel	0,00 %	2,80 %
Tourismus	0,00 %	1,78 %
Chemie	0,00 %	6,83 %
Telekommunikation	0,00 %	2,57 %
Gesundheit	0,00 %	6,73 %
Fahrzeugbau	0,00 %	4,77 %
Baugewerbe	0,00 %	2,27 %
Versorger	0,00 %	8,03 %
Technologie	0,00 %	13,39 %
Nahrungs- und Genussmittel	0,00 %	3,95 %
Medien	0,00 %	2,54 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

Tätigkeitsbericht

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Die Rentenquote im Fonds schwankte im Berichtszeitraum zwischen 60 % und leicht über 90 %. Zum Ende des Berichtszeitraums hin befanden sich hauptsächlich kurzlaufende Papiere im Bestand. Die Nettoaktienquote bewegte sich, ausgenommen von den letzten Tagen, zwischen 15 % und 20 %. Die Branchenallokation bei Aktien war ausgeglichen. Auf der Rentenseite befanden sich Papiere über alle Laufzeitenbänder hinweg im Bestand. Die Duration wurde jedoch im Berichtszeitraum verkürzt.

Derivate kamen im Berichtszeitraum sowohl zur Absicherung, als auch zur Quotensteuerung zum Einsatz. Hierbei wurden sowohl Futures als auch Optionen eingesetzt. Die Fondspersormance entsprach der Kapitalmarktentwicklung und litt unter den merklich gestiegenen Zinsen und Credit-Spreads. Zum Ende des Berichtszeitraums hin wurde der Fonds aufgelöst.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	1,62 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	99,94 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine

Tätigkeitsbericht

Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	97.287
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	8.160
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	3.383

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	328.604
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	31.917
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	58.018

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

- Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
- Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
- Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.

Tätigkeitsbericht

- Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>

- Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>

Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

VII. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

VIII. Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die aufgrund des Einmarsches der russischen Truppen in die Ukraine weltweit beschlossenen Maßnahmen u.a. Ausschluss Russland aus dem SWIFT-System und weitere weitreichende Sanktionen gegen die russische Wirtschaft führten zu deutlichen Kursverlusten – vor allem an europäischen Börsen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Vermögensübersicht zum 31.08.2022

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	2.374.138,68	101,59
1. Bankguthaben	2.372.716,82	101,53
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.421,86	0,06
II. Verbindlichkeiten	-37.191,47	-1,59
III. Fondsvermögen	<u>2.336.947,21</u>	<u>100,00</u>

Vermögensaufstellung zum 31.08.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	2.372.716,82	101,53
Bankguthaben							EUR	2.372.716,82	101,53
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	2.372.626,81			% 100,000	2.372.626,81	101,53
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			USD	90,51			% 100,000	90,01	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.421,86	0,06
Dividendenansprüche			EUR	1.421,86				1.421,86	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-37.191,47	-1,59
Fondsvermögen							EUR	2.336.947,21	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	43,33	
Umlaufende Anteile							STK	53.929	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale, CDS Prämie

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.08.2022

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.08.2022		
US-Dollar	(USD)	1,0055500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
adidas AG Namens-Aktien o.N.	A1EWWW	STK		150	
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	A2ANT0	STK		1.500	
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	A2ASUV	STK		600	
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4	STK		120	
Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. o.N.	850312	STK		2.100	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	BASF11	STK		960	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	BAY001	STK		600	
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000	STK		840	
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771	STK		750	
Capgemini SE Actions Port. EO 8	869858	STK		360	
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	851194	STK		480	
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005	STK		240	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200	STK		1.440	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750	STK		2.400	
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	ENAG99	STK		3.900	
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	928624	STK		4.500	
EuroAPI SAS Actions Nom. EO 1	A3DJQ8	STK	18	18	
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	A0M46B	STK	109	4.065	
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	854943	STK		960	
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	A0ET4X	STK		540	
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	940602	STK		948	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	A2DSYC	STK		180	
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	853292	STK		90	
Metso Outotec Oyj Registered Shares o.N.	A0LBTW	STK		3.870	
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	843002	STK		150	
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657	STK		420	
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460	STK		600	
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180	STK		420	
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	A3C99G	STK		3.360	
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610	STK		360	
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	ENER6Y	STK		180	
Sodexo S.A. Actions Port. EO 4	870935	STK		360	
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1	A3C291	STK		1.200	
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	881026	STK		1.050	
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	867475	STK		360	
Vivendi SE Actions Port. EO 5,5	591068	STK		1.200	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	A1ML7J	STK		600	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,0000 % ACCOR S.A. EO-Bonds 2019(19/26)	A2RW58	EUR		100	
1,8750 % Amadeus IT Group S.A. EO-Med.-T. Nts 2020(20/28)	A28257	EUR		100	
1,3750 % Banco Santander S.A. EO-Non-Preferred MTN 2020(26)	A28WYB	EUR		100	
3,1250 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2027/2079)	A255C9	EUR		100	
0,8000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2015(25) Ser. 74	A1ZUS1	EUR	1.000	1.000	
3,6250 % BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	A28Y0Y	EUR		100	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	110487	EUR	1.000	1.000	
0,7500 % Cellnex Finance Company S.A. EO-Medium-Term Nts 2021(21/26)	A3KLXB	EUR		100	
1,0000 % Cellnex Finance Company S.A. EO-Medium-Term Nts 2021(21/27)	A3KVSS	EUR		100	
3,1250 % ContourGlobal Power Hldgs S.A. EO-Notes 2020(20/28) Reg.S	A286P4	EUR		100	
1,7500 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.20(29/30)	DL19VS	EUR		100	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
2,8750 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2025/2025)	A3H240	EUR		100	
0,8750 % DS Smith PLC EO-Medium-Term Nts 2019(19/26)	A2R7MF	EUR		100	
1,5000 % EDP - Energias de Portugal SA EO-FLR Securities 2021(21/82)	A3KTH7	EUR		100	
1,3750 % EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.21(28/81)	A3MP4X	EUR		200	
1,3750 % ENEL S.p.A. EO-FLR Nts. 2021(21/Und.)	A3KM00	EUR		100	
3,3750 % ENI S.p.A. EO-FLR Nts 2020(29/Und.)	A283PB	EUR		100	
0,0000 % Frankreich EO-OAT 2020(24)	A288GE	EUR	1.000	1.000	
0,0000 % Frankreich EO-OAT 2021(25)	A3K1JU	EUR	400	400	
0,6250 % HOCHTIEF AG MTN v.2021(2029/2029)	A3E5S0	EUR		200	
3,2500 % HORNBAACH Baumarkt AG Anleihe v.2019(2026/2026)	A255DH	EUR		100	
1,7500 % Imperial Brands Fin.Ned.BV EO-Medium-Term Nts 2021(21/33)	A3KNL0	EUR		100	
1,4500 % Indonesien, Republik EO-Notes 2019(26)	A2R3QM	EUR		100	
2,8750 % Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.)	A2YN1H	EUR		100	
3,0000 % Kroatien, Republik EO-Notes 2015(25)	A1ZYC8	EUR		100	
2,3750 % Leonardo S.p.A. EO-Med.-T. Notes 2020(20/26)	A28ZM2	EUR		100	
1,6250 % Louis Dreyfus Company Fin.B.V. EO-Notes 2021(21/28)	A3KP74	EUR		100	
0,1250 % NatWest Markets PLC EO-Medium-Term Notes 2021(25)	A3KYQ9	EUR		100	
3,1250 % Nokia Oyj EO-Medium-Term Notes 20(20/28)	A28W7K	EUR		100	
1,3750 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 21(21/Und.)	A3KQMK	EUR		100	
0,6250 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2021(22/33)	A3KZ5L	EUR		100	
0,5000 % RCI Banque S.A. EO-Senior MTN 2022(25/25)	A3KORJ	EUR		200	
2,3750 % Renault S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/26)	A285BS	EUR		100	
3,7500 % Repsol Intl Finance B.V. EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	A28X74	EUR		100	
2,1240 % Rumänien EO-Med.-Term Nts 2019(31)Reg.S	A2R47U	EUR		100	
0,8750 % Ryanair DAC EO-Medium-Term Notes 2021(26)	A3KRJ1	EUR		100	
4,6500 % Spanien EO-Obligaciones 2010(25)	A1ATVW	EUR	1.000	1.000	
2,6250 % Spie S.A. EO-Bonds 2019(19/26)	A2R3P2	EUR		100	
3,1250 % SSE PLC EO-FLR Notes 2020(27/Und.)	A28ZJD	EUR		100	
2,5000 % UGI International LLC EO-Notes 2021(21/29) Reg.S	A3KZK2	EUR		100	
1,1250 % Ungarn EO-Bonds 2020(26)	A28WQ7	EUR		100	
0,6250 % Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-Medium-Term Nts 2020(20/27)	A285V3	EUR		100	
1,3750 % Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-Medium-Term Nts 2021(21/33)	A3KRJD	EUR		100	
2,2500 % Veolia Environnement S.A. EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	A2832T	EUR		100	
2,6250 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2020(26/80)	A281WT	EUR		100	
2,7500 % Wienerberger AG EO-Schuldv. 2020(20/25)	A28XZ9	EUR		100	

Andere Wertpapiere

Iberdrola S.A. Anrechte	A3DMDP	STK	3.956	3.956	
-------------------------	--------	-----	-------	-------	--

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

3,2480 % Abertis Infrastruct. Fin. BV EO-FLR Notes 2020(25/Und.)	A285HT	EUR		100	
2,6250 % Adeventa ASA EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	A284HM	EUR		100	
2,1250 % Ardagh P.Fin.PLC/Hldgs USA Inc EO-Notes 2020(20/26) Reg.S	A28YJY	EUR		100	
2,8750 % AT & T Inc. EO-FLR Pref.Secs 2020(25/Und.)	A28TT1	EUR		100	
1,6250 % Chile, Republik EO-Bonds 2014(25)	A1ZTJR	EUR		100	
1,0000 % Equinix Inc. EO-Notes 2021(21/33)	A3KMHT	EUR		100	
2,3750 % Faurecia SE EO-Notes 2019(19/27)	A2SANH	EUR		100	
0,3180 % Highland Holdings S.A.r.L. EO-Notes 2021(21/26)	A3KYWM	EUR		100	
3,8750 % IHO Verwaltungs GmbH Anleihe v.19(19/27)Reg.S	A2YNP3	EUR		100	
1,7500 % IQVIA Inc. EO-Notes 2021(21/26) Reg.S	A3KMAE	EUR		100	
2,0000 % Kon. KPN N.V. EO-FLR Notes 2019(24/Und.)	A2R93C	EUR		100	
1,0000 % Linde PLC EO-Med.-Term Nts 2021(21/51)	A3KWTV	EUR		100	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
2,3750 % MAHLE GmbH Medium Term Notes v.21(28/28)	A3E5P1	EUR		100	
2,1250 % Mexiko EO-Notes 2021(21/51)	A2873D	EUR		100	
2,5000 % Nomad Foods BondCo PLC EO-Notes 2021(21/28) Reg.S	A3K52C	EUR		100	
2,3750 % PHOENIX PIB Dutch Finance B.V. EO-Notes 2020(25/25)	A280VZ	EUR		100	
3,2500 % PPF Telecom Group B.V. EO-Med.-Term Notes 2020(20/27)	A2821T	EUR		100	
2,2500 % Standard Industries Inc. EO-Notes 2019(19/26) Reg.S	A2SATF	EUR		100	
2,7140 % Swiss Re Finance [UK] PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2020(32/52)	A28X34	EUR		100	
1,2500 % United States of America DL-Notes 2020(50)	A28XEG	USD		100	
2,4985 % Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Bonds 2021(21/Und.)	A287SZ	EUR		100	
2,2500 % WMG Acquisition Corp. EO-Notes 2021(21/31) Reg.S	A3KU06	EUR		100	

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,0000 % Israel EO-Medium-Term Notes 2020(22)	A28Z9W	EUR		100	
-----------------------------------------------	--------	-----	--	-----	--

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			915,29
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			580,33

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BUND)		EUR			2.440,85
--------------------------------------------------	--	-----	--	--	----------

SWAPS (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)

Credit Default Swaps

Protection Seller

(Basiswert(e): iTraxx Europe Crossover Ser.37 Index (5 Year) 5% 21.03.2022/20.06.2027 Landesbank Baden-Württemberg)		EUR			2.500
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-----	--	--	-------

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 43,97%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14.279.520,84 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 31.08.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	6.899,61
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	9.657,29
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.819,18
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	11.055,41
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	54,28
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.255,71
7. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-909,32
8. Sonstige Erträge	EUR	520,44

Summe der Erträge	EUR	28.841,18
--------------------------	------------	------------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-12.376,84
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-657,20
3. Kostenpauschale	EUR	-1.627,35
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.219,35

Summe der Aufwendungen	EUR	-15.880,74
-------------------------------	------------	-------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	12.960,44
--------------------------------------	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	108.831,25
2. Realisierte Verluste	EUR	-418.539,46

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-309.708,21
--------------------------------------------	------------	--------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-296.747,77
----------------------------------------------------------	------------	--------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-343.589,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	441.837,61

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	98.247,89
-----------------------------------------------------------------	------------	------------------

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-198.499,88
-----------------------------------------------	------------	--------------------

Entwicklung des Sondervermögens

2022

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	8.120.328,10
1.	Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-129.379,88
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-5.013.565,18
	a) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-5.013.565,18</u>
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-441.935,95
4.	Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-198.499,88
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-343.589,72
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	441.837,61
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	<u><u>2.336.947,21</u></u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1.	Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	16.068,72	0,30
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	49.838,37	0,92	
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-33.769,65	-0,63	
2.	Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	-296.747,77	-5,50
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	12.960,44	0,24	
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}		EUR	280.679,05	5,20
				EUR	0,00
II. Gesamtausschüttung				EUR	0,00
1. Endausschüttung				EUR	0,00

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus „Vortrag aus dem Vorjahr“ und „Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres“ übersteigt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahr		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahr	
2020/2021	EUR	12.239.201,75	EUR	51,48
2021/2022	EUR	8.120.328,10	EUR	48,55
2022 ^{**)}	EUR	2.336.947,21	EUR	43,33

^{**)} Auflösungsdatum 31.08.2022

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,46 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,62 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **121,66 %**

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURIBOR 3M	7,50 %
EURO STOXX	17,50 %
iBoxx EUR Corporates Clean Price Index in EUR	20,00 %
iBoxx EUR Non-Financials Subordinated Clean Price Index in EUR	10,00 %
ICE BofAML BB-B Euro Non-Financial High Yield Constrained Index in EUR	35,00 %
ICE BofAML Euro Emerging Markets External Sovereign Index in EUR	10,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	43,33
Umlaufende Anteile	STK	53.929

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Ver-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

kehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 1,23 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

*) Diese Quote wurde aufgrund des Rumpfgeschäftsjahres annualisiert.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	520,44
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	520,44
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	804,47
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	225,28
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte	EUR	579,19

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 3.123,39
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausbezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2021	2020
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	25.679.075,93	23.419.263,52
davon feste Vergütung	EUR	20.999.291,12	19.746.165,15
davon variable Vergütung	EUR	4.679.784,81	3.673.098,37
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		308	286
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.880.239,37	2.794.612,03
Geschäftsführer	EUR	1.936.706,67	993.510,39
weitere Risk Taker	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon Führungskräfte	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,130 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 1. September 2022

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

Prüfungsurteil

Wir haben den Auflösungsbericht des Sondervermögens LBBW Income Strategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für die Zeit vom 01. März 2022 bis zum 31. August 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für die Zeit vom 01. März 2022 bis zum 31. August 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Auflösungsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Auflösungsberichts in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Auflösungsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart sind verantwortlich für die Aufstellung des Auflösungsberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Auflösungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Auflösungsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit 105 Abs. 3 Satz 1 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Auflösungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Auflösungsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Auflösungsberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart bei der Aufstellung des Auflösungsberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Auflösungsberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Auflösungsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 9. November 2022

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1 - Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de